

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255097</p>
--	--

## Beschreibung

Prägung Werners von Falkenstein als Reichsvikar nach dem Tode König Ruprechts am 18. Mai 1410.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude. Auf der Brust des Heiligen der Stiftsschild, unten das Münzenberger Wappen, zu den Seiten des Giebels im Aufbau zwei Gesichter.

Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Dreipass.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.06 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1410
	wer	
	wo	Koblenz
Beauftragt	wann	
	wer	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 294..